

Bergwerksbes. Friedr. Funke sen., Essen; Dir. Alfred Neunerdt, Aachen; Gewerke Fritz Schürenberg, Wiesbaden.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank, Arons & Walter; Essen: Essener Creditanstalt. \*

## \* Braunkohlen-Industrie-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 19./2. 1913; eingetr. 22./2. 1913. **Gründer:** Wilh. Schlösser, Herm. Neubelt, Paul Kolb, Leo Frank, Ferd. Heinemann, Frankf. a. M.

**Zweck:** Betrieb von Kohlenbergbau u. Brikettfabrikation; Erwerb u. Veräußerung von Bergwerken, Kohlenfeldern, Brikettfabriken, Kuxen, Anteilen u. Oblig. von Bergwerken. Die Ges. ist berechtigt, zur Erreichung dieses Zwecks auch andere Unternehm. in jeder zulässigen Form zu errichten, zu erwerben u. sich an ihnen zu beteiligen, Grundstücke zu erwerben u. zu veräußern. Die Ges. ist berechtigt, den Betrieb ihrer Werke im ganzen einem anderen zu übertragen.

**Kapital:** M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von Gründern zu pari.

**Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Direktion:** Friedrich Metz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ferd. Hof, Stellv. Georg Weigel, Albert Trost.

## Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein in Gersdorf,

Bezirk Chemnitz.

**Gegründet:** 1871. **Zweck:** Abbau von Steinkohlenfeldern. Besitz 620 Acker u. 2 Schächte im Betrieb: Pluto u. Merkur. Der Grubenbetrieb erstreckt sich z. Z. auf drei Flöze, Glückaufflöz, ver. Vertrauen- u. Hauptflöz u. Grundflöz. Abgebaut wurden 1906 bis 1912: 34 441, 45 363, 42 143, 41 984, 36 182,8, 45 270,5, 42 214,85 qm. Gesamtförderung 1901—1912: 1 692 022, 1 534 872, 1 594 620 hl, 132 885, 137 090, 142 763, 154 768, 145 367, 137 281, 127 327, 130 653, 135 704 t. Einnahmen für Kohlen 1909—1912: M. 1 926 440, 1 757 633, 1 747 137, 1 868 834. Belegschaft 1909—1912: 753, 722, 726, 664 Mann.

**Kapital:** M. 2 763 000 in 5000 St.-Aktien à M. 300, 3000 Prior.-Aktien, Serie I (berechtigten bis zu 10% Vorz.-Div. vor den anderen Aktien) u. 1210 Prior.-Aktien Serie II (berechtigten bis zu 10% Vorz.-Div. vor den St.-Aktien) à M. 300. Im Falle Liquid. der Ges. werden zunächst die Prior.-Aktien Serie I gedeckt, und der Rest wird auf die Prior.-Aktien Serie II und die St.-Aktien gleichmässig verteilt. Das urspr. A.-K. in Höhe von M. 3 282 600 ist 1887 durch Rückkauf von M. 519 600 eigener Aktien auf den jetzigen Betrag reduziert worden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% an R.-F., bis derselbe M. 350 000 enthält (ist erreicht), vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. sowie etwaige Grat. an Beamte, der Rest wird unter Hinzurechnung der oben abgesetzten 4% Div. wie folgt verteilt: a) bis zu 10% Div. an die Prior.-Aktien Serie I; b) in den verbleib. Teil ist mit der Gesamtzahl aller Aktien (9210) zu dividieren u. der sich ergebende Betrag insoweit jeder Prior.-Aktie Serie I zu überweisen, als er sich in halben Prozenten des Nennwertes derselben ausdrücken lässt; c) aus dem Reste bis zu 10% Div. an die Prior.-Aktien Serie II; d) der dann noch verbleib. Rest wird einer jeden Prior.-Aktie Serie II u. St.-Aktie gleichmässig insoweit zugeteilt, als die sich ergebende Div. in halben Prozenten des Nennbetrages dieser Aktien ausdrücken lässt; e) der Rest ist auf neue Rechnung vorzutragen. Eine Nachzahlung der Vorz.-Div. für die Prior.-Aktien findet nicht statt.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Kohlenfelder 593 300, Plutoschacht 164 600, Merkurschacht 146 800, Wetzerversorg.-Anlage 8000, Umtriebsmasch. 81 000, Dampfkessel 4000, Tagegebäude 199 000, Aufbereitungs- u. Ladeplatzanlagen 20 285, Strassen 4600, Revierinventar 33 000, Bureau- u. do. 300, Zecheneisenbahn 54 600, Grundstücke 72 500, Arb.-Wohnhäuser 40 600, Bankguth. 553 990, Kassa u. Wechsel 86 080, Debit. 158 887, Anzahl. für die neue Wäsche 139 457, Material. 32 339, Kohlen 1314, Effekten 813 108, do. des R.-F. 347 892. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Prior.-Aktien Ser. I 900 000, do. II 363 000, Delkr.-Kto 15 000, R.-F. 350 000, Kredit. 23 727, rückständ. Knappschaftsbeiträge 4788, rückständ. Löhne 38 879, Tant. 30 611, Div. 313 895, do. alte 1330, Vortrag 4422. Sa. M. 3 555 655.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gruben- u. Tagebetriebs-Unk. 1 222 812, allg. Verwalt.-Unk. 223 909, Kursverlust 45 106, Abschreib. auf Anlagen 108 544, Tant. 30 611, Gewinn 328 317. — Kredit: Vortrag 2011, Kohlen 1 868 834, Erlös für Altmaterial 22 567, verschied. Einnahmen 6036, Zs. 59 165, verjährte Gewinnanteilscheine 687. Sa. M. 1 959 302.

**Kurs Ende 1889—1912:** In Leipzig: St.-Aktien: M. 208, 265, 335, —, 267, 160, 290, 304, 403, 450, 555, 710, 600, 518, —, 405, 395, 410, 403, 520, 505, 380, 330, —; Prior.-Aktien Serie I: M. 700, 745, —, 702, 730, 655, 775, 772, 895, 935, —, 1220, —, 945, 885, 875, 845, 910, 885, 930, 925, 790, 720, —; Prior.-Aktien Serie II: M. 612, 630, 710, 600, 610, 555, 610, 654, 795, 840, 950, 1085, 985, 840, 785, 800, 750, 810, 800, 845, 850, 720, 675, 670 per Aktie. — Auch notiert in Zwickau.

**Dividenden 1886—1912:** St.-Aktien: 0, 1, 2, 2, 7 $\frac{1}{2}$ , 7, 3 $\frac{1}{2}$ , 2, 0, 4 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 9, 10 $\frac{1}{2}$ , 13, 20, 18, 7, 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ , 14 $\frac{1}{2}$ , 8, 4, 1 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ %; Prior.-Aktien Serie I: 11 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ ,